|  |  |
| --- | --- |
| **INKLUSIVE BILDUNGSANGEBOTE**  | **Verfahrensschritte / Erläuterungen** |
|  |  |  |
| **Was?** |  | **Wer?** |
|  |  |  |
| Information der Eltern |  | **Institutionen / Einrichtungen*** Kooperationslehrkraft Kindergarten - Grundschule
* Sonderpädagogische Beratungsstellen
* Arbeitsstelle Frühförderung beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe (SSA KA)
* Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung beim SSA KA
* Mitarbeiterinnen Inklusion beim SSA KA
* Gutachter/in des SBBZ
 |
|  |  |  |
| Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht (vgl. Prozess ‚Prüfung des Anspruchs’).Feststellungsbescheid ist erstellt. |  | Feststellungsbescheid des SSA KA, Abteilung Sonderpädagogik, mit Kopie des Gutachtens liegt den Eltern vor. |
|  |  |  |
| Beratung über die Einlösung des Anspruchs auf ein sonderpädago-gisches Bildungsangebot an der allg. Schule oder am SBBZ |  | Beratung der Eltern durch das SSA, Abteilung Sonderpädagogik |
|  |  |  |
| Wahl der Eltern: Einlösung des sonderpädagogischen Bildungs-angebotes an einer allg. Schule (**Inklu-Formular** liegt dem SSA KA bereits vor/ wird vorgelegt) oder am SBBZ |  | Wahlrecht der Eltern;entspr. Mitteilung an das SSA, Abteilung Sonderpädagogik |
|  |  |  |
| Bei Elternwunsch **‚inklusive Beschulung’** |  | Weitere Bearbeitung durch die Mitarbeiterinnen Inklusion (🡪 Schulrat Inklusion) |
|  |  |  |
| Abgestimmte **raumschaftsbezogene** **Angebotsplanung**. Bei zieldifferenter Beschulung sind grundsätzlich **gruppenbezogene Maßnahmen** einzurichten. |  | In Verantwortung des SSA unter Einbeziehung der berührten Schulen, des Schulträgers, der Leistungs- bzw. Kostenträger (Sozial- und/ oder Jugendbehörde) |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Was?** |  | **Wer?** |
|  |  |  |
| Durchführung einer **Bildungswege**-**konferenz** (BWK) mit Erörterung der bestehenden und herstellbaren inklusiven Bildungsangebote. Absprache zu Unterstützungs-maßnahmen (personell, räumlich, sächlich) |  | Leitung durch das SSA (ggf. delegiert an Schulen)ElternSchulen Schulträger Leistungs- bzw. Kostenträger (Sozial- und/ oder Jugendbehörde) |
|  |  |  |
| Mitteilung der Eltern über deren Entscheidung |  | Eltern informieren das SSA (Mitarbeiter Inklusion) |
|  |  |  |
| Schreiben zum Bildungsort mit Aufforderung zur Anmeldung des Kindes/ des Jugendlichen. Protokoll der BWK |  | Schreiben des SSA (Schulrat der allgemeinen Schule) zum Bildungsort Protokoll BWK von Mitarbeiter Inklusion an Elternan Schulen an Schulträger ggf. Kosten- bzw. Leistungsträger  (Sozial- und/ oder Jugendbehörde) |
|   |  |  |
| Anmeldung an der festgelegten allg. Schule.  |  | Eltern melden das Kind/ den Jugendlichen bei der Schulleitung der entspr. Schule an. |
|  |  |  |
| Schuleintritt des Kindes,Erstellen individueller Förderpläne, erste Gespräche mit ElternVereinbarung regelmäßiger Gespräche zum Entwicklungsstand des Kindes |  | Lehrkräfte der allg. Schule und des SBBZSchulleitung Elternggf. unterstützende Fachkräfte |